

**PER E-MAIL VORAUSS
PER NOE-BOX**

An die
NÖ Landesregierung
Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht
Landhausplatz 1
3109 St Pölten
post.wst1@noel.gv.at

15.05.2025
WINDLA/C7009 JIRC-VD

WST1-UG-111

Antragstellerin: Windpartner GmbH
Dragaweg 1, 7111 Parndorf

bevollmächtigte Vertreter:
§ 8 Abs 1 RAO
P 130765


schönherr
RECHTSANWÄLTE GMBH
A-1010 Wien, Schottenring 19
T: +43 1 534 37-0 | F: +43 1 534 37-66100

wegen: Windpark Weiden ("WP Weiden")
UVP-Genehmigungsantrag

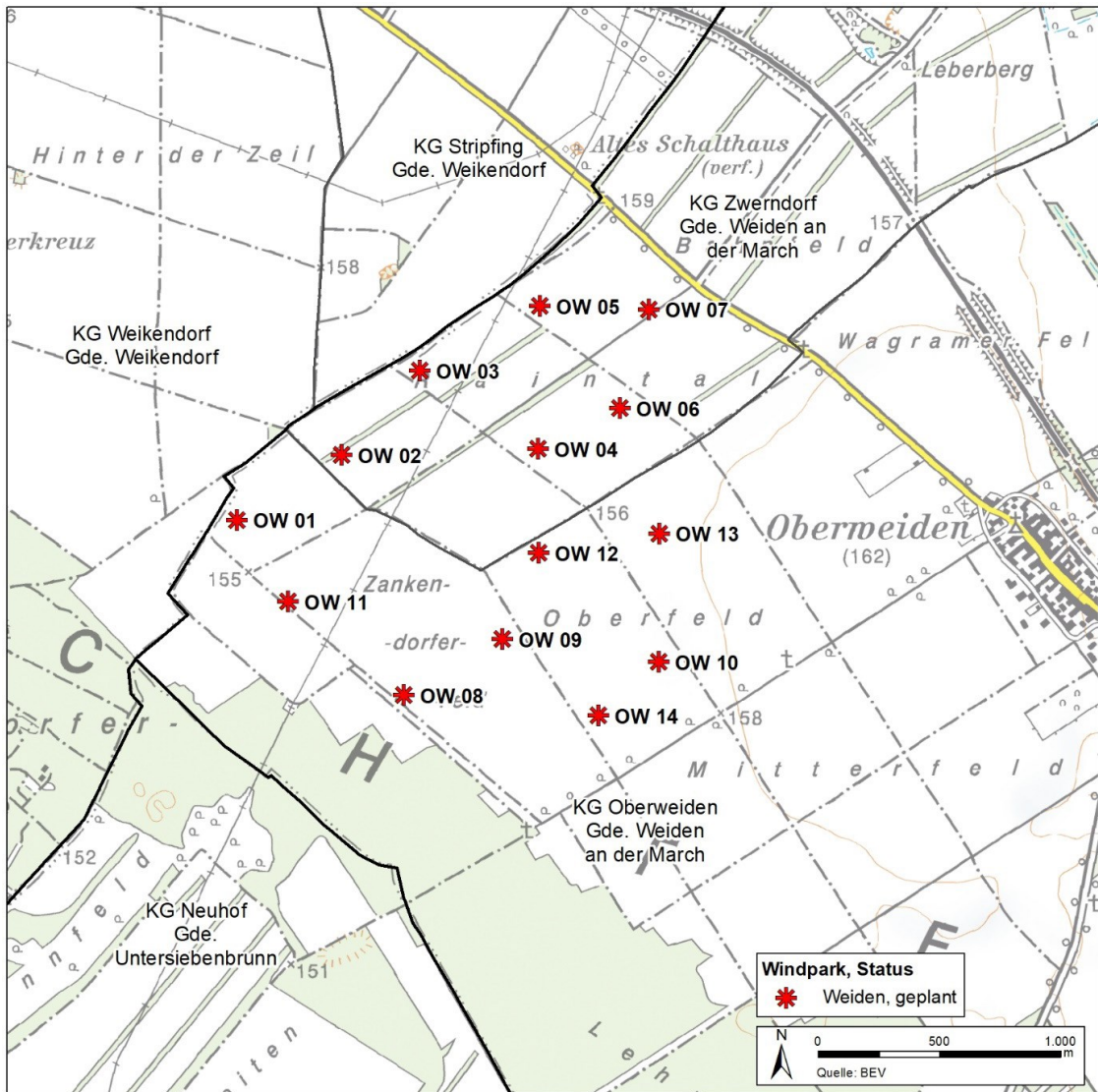
ANTRAG

gemäß §§ 3 iVm 5 Abs 1 UVP-G

1-fach
2 Beilagen

1 Einleitung und Standort

Wir – die Windpartner GmbH – planen die Errichtung und den Betrieb des **Windparks Weiden** (kurz "**WP Weiden**") in der Gemeinde Weiden an der March im Bezirk Gänserndorf in Niederösterreich. Mit dem gegenständlichen **Vorhaben** sollen **14 Windenergieanlagen** (kurz "**WEA**") mit einer Gesamtleistung von **91,05 MW** neu errichtet und betrieben werden.



In **unmittelbarer Nähe** (Umkreis von 5 km) des geplanten WP Weiden befindet sich der bestehende WP Untersiebenbrunn. Eine Übersicht kann dem Übersichtslageplan in der Vorhabenbeschreibung (Dokument B0101 Seite 11) entnommen werden.

Im **erweiterten Radius** (10 km) um den geplanten Standort, befinden sich darüber hinaus weitere Windparks in Bestand und in der Genehmigungsphase. Eine Übersicht kann dem Übersichtslageplan in der Vorhabenbeschreibung (Dokument B0101 Seite 12) entnommen werden.

Die WEA des geplanten Vorhabens befinden sich in der **Gemeinde Weiden an der March** im Bezirk Gänserndorf. Teile der Windpark-Infrastruktur, Ableitung zum Netz und der Zuwegung befinden sich in den Gemeinden

- Weikendorf,
- Prottes und
- Untersiebenbrunn.

Die angeführten Gemeinden sind als **Standortgemeinden** anzusehen.

Die **genauen Koordinaten** der geplanten WEA sind dem Einreichoperat (B0102 Koordinaten und Höhenangaben) zu entnehmen.

Die Fundamente der Anlagen befinden sich innerhalb einer überörtlichen Zonierung gem **NÖ SekROP Wind**¹ (WE 116) und sind auf Flächen geplant, die als Grünland – Windkraftanlage (**Gwka**) gewidmet werden sollen. Die Verordnung zur Ausweisung der Flächen als Gwka wurde am 22.04.2025 von der Gemeinde Weiden an der March beschlossen. Die Mindestabstände gem NÖ ROG werden eingehalten.

Naturschutzfachlich relevante österreichische Schutzgebiete in der unmittelbaren Umgebung sind:

- Natura 2000 Europaschutzgebiet "Sandboden und Praterterrasse" (Vogelschutzgebiet)
- Natura 2000 Europaschutzgebiet "pannonische Sanddünen" (FFH-Gebiet)
- Natura 2000 Europaschutzgebiet "March-Thaya-Auen" (FFH- und Vogelschutzgebiet)
- Landschaftsschutzgebiet "Donau-March-Thaya-Auen"
- Naturschutzgebiet "Sandberge Oberweiden"
- Naturschutzgebiet "Wacholderheide Obersiebenbrunn"
- Naturschutzgebiet "Weikendorfer Remise"
- Naturschutzgebiet "Untere Marchauen"
- Naturschutzgebiet "Salzsteppe Baumgarten an der March"

Die Lage des Vorhabens im Verhältnis zu den Schutzgebieten sind in Fachbeitrag Fauna, Flora und biologische Vielfalt (Dokument D0401) zu finden.

2 Überblick über das Vorhaben

Mit dem Vorhaben WP Weiden sollen 14 WEA folgender Type errichtet und betrieben werden:

- 7 x Vestas V172 7,2 MW, Rotordurchmesser 172 m, Nabenhöhe 199 m
- 3 x Vestas V162 7,2 MW, Rotordurchmesser 162 m, Nabenhöhe 169 m

¹ Verordnung über ein Sektorales Raumordnungsprogramm über die Windkraftnutzung in NÖ, StF LGBl 8001/1-0.

- 2 x Vestas V150 6,0 MW, Rotordurchmesser 150 m, Nabenhöhe 166 m
- 1 x Vestas V126 3,6 MW, Rotordurchmesser 126 m, Nabenhöhe 166 m
- 1 x Vestas V117 3,45 MW, Rotordurchmesser 117 m, Nabenhöhe 141,5 m

Die **Gesamtengpassleistung** beträgt somit **91,05 MW**.

Mit der Errichtung der WEA gehen **weitere Vorhabensbestandteile** einher. Zum Vorhaben zählen insbesondere auch

- die Errichtung von 30 kV Kabelleitungen zwischen den WEA sowie zu den Umspannwerken (UW) Prottes und Untersiebenbrunn;
- die Errichtung bzw. Ertüchtigung der bestehenden Zuwegung;
- die Errichtung von Kranstellflächen für den Aufbau der WEA sowie weitere Infrastruktureinrichtungen und Lagerflächen in der Bauphase (zB Logistikfläche, Baustelleneinrichtungsfläche, Baustellencontainer, etc);
- die Errichtung diverser Nebenanlagen (zB SCADA-Anlagen und Eiswarnschilder und -leuchten);
- temporäre Rodungen;
- die Umsetzung von vorhabensimmanenten Maßnahmen.

Die **Vorhabensgrenzen** sind wie folgt definiert:

- Die **elektrotechnische Vorhabensgrenze** bilden die Kabelendverschlüsse der jeweiligen Kabelanschlussleitungen in den beiden UW. Die Kabelendverschlüsse sind noch Teil des Vorhabens. Alle nachfolgenden Anlagenteile liegen außerhalb des Vorhabens.
- Die **bau- und verkehrstechnische Vorhabensgrenze** bildet die Einfahrt von der Landesstraße L3005 in das landwirtschaftliche Wegenetz.

Die Details zum Vorhaben finden sich in Teil B des Einreichoperats (insb in der Technischen Beschreibung des Vorhabens in Dok B0101). Die vorhabensimmanenten Maßnahmen sind in Dok B0104 beschrieben.

3 UVP-Pflicht

Aus Anhang 1 Z 6 lit a UVP-G ergibt sich, dass Anlagen zur Nutzung von Windenergie mit einer elektrischen Gesamtleistung von **mindestens 30 MW** oder mit mindestens 20 Konvertern einer UVP-Pflicht unterliegen.

Beim gegenständlichen Vorhaben handelt es sich um ein Neuvorhaben gemäß § 3 UVP-G. Die Gesamtengpassleistung der neu zu errichtenden Anlagen beträgt **91,05 MW** und überschreitet den Schwellenwert gemäß Anhang 1 Z 6 lit a UVP-G.

Die Verpflichtung zur Durchführung einer UVP ist somit gegeben. Die UVP ist im vereinfachten Verfahren durchzuführen.

4 **Gliederung des Einreichoperats**

Die Einreichunterlagen sind in vier Teile gegliedert:

- A – UVP-Genehmigungsantrag
- B – Vorhaben
- C – Sonstige Unterlagen
- D – UVE

Die Struktur der Einreichunterlagen folgt der Struktur des Inhaltsverzeichnisses. Die Einzeldokumente können über die Kapitelnummern nachvollzogen werden.

Die wesentlichen Inhalte der vier Teile des Einreichoperats können wie folgt umschrieben werden:

- **Teil A** enthält den vorliegenden **UVP-Genehmigungsantrag** und allfällig weitere rechtliche Schriftsätze.
- **Teil B** enthält die vom Genehmigungsantrag umfasste **Vorhabenbeschreibung**.
- **Teil C** enthält die **sonstigen Unterlagen**. Diese sonstigen Unterlagen sind weder Teil des Vorhabens (der Vorhabensbeschreibung) noch Bestandteil der UVE. Hier finden sich bspw Grundlagendaten, Grundbuchauszüge, Nachweise, Datenblätter, Darstellung der öffentlichen Interessen und der Öffentlichkeitsarbeit.
- **Teil D** enthält die **UVE** einschließlich der **Fachberichte**. Die UVE (Umweltverträglichkeitserklärung) dient der Beschreibung und Beurteilung der Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt. Die UVE enthält neben der allgemein verständlichen Zusammenfassung, dem Klima- und Energiekonzept und dem Bodenschutzkonzept insb die Fachberichte für alle relevanten Fachbereiche. In den Fachberichten finden sich die Beschreibung des Ist-Zustands bzw des Nullfalls und die Prognose möglicher Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt aus der jeweiligen fachspezifischen Sicht.

Zur besseren Orientierung legen wir diesem Schriftsatz zwei **Inhaltsverzeichnisse** (vertraulich und nicht vertraulich) bei (**Beilagen ./1 und ./2**).

Die im vertraulichen Inhaltsverzeichnis angeführten Dokumente (**Teil E**) ersuchen wir von einer allfälligen Akteneinsicht auszunehmen.

Wir legen das Einreichoperat **elektronisch** per Upload auf die NOE-Box vor. Sollten Ausdrucke benötigt werden, bitten wir um Bekanntgabe.

5 **Antragstellerin und Antragsgegenstand**

Antragstellerin ist die Windpartner GmbH.

Antragsgegenstand ist das Vorhaben, wie es in Pkt 1 und 2 sowie in der Vorhabensbeschreibung (Teil B des Einreichoperats) beschrieben ist.

6 Hinweis zur Ausnahmegenehmigung nach ETG

Der Vollständigkeit halber möchten wir anmerken, dass wir im Zuge der Erteilung der Genehmigung nach dem UVP-G auch eine **Ausnahmegenehmigung** nach dem **Elektrotechnikgesetz 1992** (§ 11 ETG) beantragen. Details dazu sind in Kapitel 3.1 der Vorhabensbeschreibung (Dokument B0101) sowie in den Dokumenten E0101 bis E0103 zu finden.

7 Antrag

Wir stellen somit den

A n t r a g ,

die NÖ Landesregierung als zuständige UVP-Behörde möge uns die UVP-Genehmigung gemäß § 17 UVP-G für das Vorhaben **Windpark Weiden** – wie oben in Pkt 1 und 2 sowie in der Vorhabensbeschreibung (Teil B des Einreichoperats) beschrieben – erteilen.

Windpartner GmbH